



Meinhard digitalisiert Verkehrszeichenbestand

Erste Zwischenergebnisse liegen jetzt vor

Die Verwaltung und Wartung der Verkehrszeichen auf den Gemeindestraßen ist eine zentrale Aufgabe der Gemeindeverwaltung. Sie sorgt dafür, dass der Bestand gepflegt und bei Bedarf ergänzt wird, um die Sicherheit und Orientierung der Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Durch den Einsatz moderner Messtechniken ist es heute möglich, eine umfassende Erfassung des Verkehrszeichenbestandes effizient durchzuführen und die Daten digital zu verwalten.

Die Gemeinde Meinhard hat sich entschlossen, diesen modernen Ansatz zu verfolgen und die Verkehrszeichenverwaltung auf eine zukunftssichere Grundlage zu stellen.

Der nächste Schritt wird die fortlaufende Aktualisierung des digitalen Verkehrszeichenkatalogs sein, sodass schnell und unkompliziert Verkehrszeichen erfasst und an alle relevanten Stellen kommuniziert werden können. Die Gemeinde Meinhard



Meinhard digitalisiert seinen Verkehrszeichenbestand.

ist unter der Leitung von Bürgermeister Gerhold Brill mit dieser Initiative Vorreiter im Bereich der digitalen Verkehrsinfrastruktur und bietet ein Vorbild für andere Kommunen.

Netto in Grebendorf

Die Bauarbeiten für das neue Feuerwehrhaus Schwebda gehen voran. Kanal und Wasser sind in der Sohle. Noch im November sollen die Maurerarbeiten beginnen. Lange haben sich die Planungen hingezogen. Hochwasserschutz und europaweite Ausschreibung waren die Bremsklötze. Dass die Schwebdaer Feuerwehr sauer war, kann man nachvollziehen. Das schlechteste und älteste Feuerwehrhaus haben sie. Wenn man reingeht, nimmt die Katastrophe Gestalt an. Bis Weihnachten soll der Rohbau des Neubaus abgeschlossen sein und der Frost des Winters kann durchs Mauerwerk ziehen.

Beim geplanten Nettomarkt an der Grebendorfer Schindergasse läuft nun die Bauantragsphase. Nach Rücksprache mit der Konzernleitung soll Baubeginn im Frühjahr 2025 sein – sieben Monate werden für die Bauzeit festgesetzt – die Einweihung soll noch in 2025 stattfinden. Die marode Gartenstraße in Grebendorf soll 2025 saniert werden. Neben der Fahrbahndecke soll auch ein Bürgersteig angelegt werden.

Neues Feuerwehrauto

Das Feuerwehrauto der Grebendorfer wird ausgetauscht. Das neue Fahrzeug ist bestellt – ein Fahrzeug, das insbesondere den künftigen Anforderungen der Waldbrandbekämpfung und des Hochwasserschutzes besonders gerecht wird. Das Fahrzeug soll noch in 2025 ausgeliefert werden.

Wer kann mitmachen?

Völlig egal, wie alt jemand ist. Beim Geocaching sind Teilnehmer jeden Alters gern gesehen. Kommt als Einzelgänger, als Partner oder Teams, um dieses spannende Hobby zu testen. Ganz nebenbei werdet ihr eure Umgebung und die Natur ganz neu kennenlernen.

Weitere Informationen unter der Website: coord.info/GCAZABB.

Geocachen für Neulinge und Erfahrene

Jestädt lädt zur Infoveranstaltung ein

Am Samstag, 16. November, findet ab 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Jestädt eine Informationsveranstaltung für Fans des Geocachings statt. Angeregt dazu hatte Ortsvorsteher Gerhard Pippert, nachdem das kürzlich stattgefundene Geocaching-Megaevent für regen Zulauf in und um Jestädt gesorgt hatte.

„Wir brauchen eine Infoveranstaltung, bei der sich vor allem die Neulinge erklären lassen können, wie das Geocaching funktioniert“, so Pippert. Die Infoveranstaltung wird von Sascha und Silas durchgeführt. Sie hatten auch das Megaevent umgesetzt.

Was ist Geocaching?

Am Dienstag, 12. November, findet um 20 Uhr im Bürgerhaus in Grebendorf eine öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz-, Bau- und Umweltausschusses statt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen sind. Die Tagesordnung zur Sitzung kann der Homepage der Gemeinde Meinhard und den örtlichen Bekanntmachungskästen entnommen werden.

Feuerwehr und Kita am Start

Diese Projekte in Meinhard schreiten voran – Eine Übersicht



Rohbau soll bis Weihnachten stehen: die Bodenplatte für den Feuerwehrneubau Schwebda sowie Kanäle sind bereits gelegt.

FOTO: GEMEINDE MEINHARD

Kitaneubau

Beim Neubau Kindergarten in Grebendorf ist man nun auf dem Weg. Die Planungen haben Bauantragsreife. Ziel ist es, dass das Parlament noch in diesem Jahr den Bauantrag stellt.

Nach Verlängerung ist nun im Sommer 2025 Schluss mit dem Betrieb einer zweiten Gruppe in Schwebda. Im Sommer 2026 ist dann Schluss mit einer Gruppe in Frieda und den Schlosszweigen in Jestädt. Alle drei Gruppen hatten über Jahre nur eine temporäre Zulassung. Es ist also Druck auf der Pipeline. Letztlich steht die Gemeinde in der Pflicht, ausreichend Kindergartenplätze vorzuhalten.

Aufforstung

Zusammen mit der Revierförsterei Meinhard wurden in 2024 umfangreiche Nach-

planungen im Revier Meinhard vorgenommen – insbesondere die Flächen, die durch den Borkenkäfer vernichtet worden sind, wurden mit resistenteren Setzlingen wieder aufgeforstet. Konnte die Gemeinde über Jahrzehnte aus dem Gemeindefeld Überschüsse erwirtschaften, muss nun Geld in die Hand genommen werden.

Haushalt 2025

Der Haushalt 2025 steht in der Planung. Aufgrund der hohen Rücklagen, welche in den letzten Jahren gebildet werden konnten, ist die Genehmigungsfähigkeit des Haushaltes 2025 auch mit einem Defizit möglich. Sicherlich muss bei den Investitionen genau hingeschaut werden, was wichtig oder nur wünschenswert ist. Aufgrund von Gesprächen mit verschiedenen Gemeindevertretern

geht der Bürgermeister nicht davon aus, dass es zu marginalen Steuererhöhungen oder Sparmaßnahmen in 2025 kommt.

Ehrenamt

Zum Schluss merkt der Bürgermeister an: Auch wenn um uns herum in der Welt scheinbar kein Stein mehr auf dem anderen steht, wird Meinhard von ehrenamtlichen Mandatsträgern sicher, vorausschauend und verantwortungsvoll geführt. Jährlich investiert jeder ehrenamtliche Mandatsträger in der Gemeindevertretung und in den Ortsbeiräten viele Stunden. Komplexe Themen sind zu behandeln und man muss sich einleisen. „Ehrenamtliches Engagement beginnt da, wo der Eigennutz aufhört“, so Brill. Gemeinnutz hört da auf, wenn der Eigennutz ihn instrumentalisiert.

red/salz

Schadstoffmobil kommt nach Meinhard

Alle Termine im November im Überblick – Abfallberatung hilft weiter

Das Schadstoffmobil kommt an folgenden Tagen nach Meinhard:

Frieda: Weinberghalle, 14. November, 14 bis 14.30 Uhr
Schwebda: Bürgerhaus, 14. November, 14.40 bis 15 Uhr
Grebendorf: Bürgerhaus, 16. November, 10 bis 10.30 Uhr
Neuerode: Dorfgemeinschaftshaus, 16. November, 10.45 bis 11 Uhr
Hitzelrode: Dorfgemeinschaftshaus, 16. November, 11.10 bis 11.25 Uhr
Motzenrode: Bushaltestelle Hohesteinstraße, 16. November, 11.35 bis 11.50 Uhr
Jestädt: Dorfgemeinschaftshaus, 16. November, 12 bis 12.30 Uhr

Eine Annahme der Schadstoffe ist nur im angegebenen Zeitraum möglich.

Die Schadstoffe/ Sonderabfälle bitte im Original-Behälter mitbringen und nicht mit anderen Abfällen oder anderen Schadstoffen mischen. Bitte beachten Sie außerdem, dass die Sonderabfälle niemals über den normalen Hausmüll, im Mülleimer, im Aussuss oder anderweitig zu entsorgen sind. Sonderabfälle sind, wie der Name schon sagt, immer gesondert über das Schadstoffmobil oder direkt über den Abfallzweckverband zu entsorgen.

Das Schadstoffmobil nimmt mit:

Aus Haushalt und Bad: Fleckenentferner, Haushaltsreiniger, Insektenschutz, Imprägnier- und Desinfektions-



Schadstoffe können jetzt entsorgt werden. FOTO: WIRKE HUCK

mittel, Kosmetika, Energiesparlampen oder Leuchtstoffröhren

Aus dem Hobbyraum: Säuren, Laugen, Kleber, Trockenzellen-Batterien, Lösemittel, Farben oder Lacke

Aus dem Garten: Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel oder Holzschutz

Vom Auto: Ölverunreinigte Betriebsstoffe, Fette, Wachs oder Rost- und Frostschutzmittel

Nicht mitgenommen werden: Altöl (gehört zur Altölsammelstelle), Auto-Batterien (gehören zum Händler), ausgehärtete Lacke/ Farben, leere Farbdosen, Kanister oder Ähnliches (gehören in den Hausmüll) und Elektroschrott (gehören zur Sammelstelle bzw. es gibt gesonderte Termine)

Bei Fragen wenden Sie sich an folgende Telefonnummer 0 56 51/3 02 47 51 (Abfallberatung).

red/salz

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarramt Meinhard 1

Jestädt, Motzenrode, Hitzelrode, Neuerode: Pfarrer Harald Aschenbrenner, E-Mail: pfarramt.jestaedt@ekkw.de, Tel.: 0 56 51/2 02 23

Pfarramt Meinhard 2

Schwebda, Frieda, Grebendorf: Pfarrer Rainer Koch, E-Mail: pfarramt.schwebda@ekkw.de, Tel. 0 56 51/518

Samstag, 9. November

Neuerode: 17 Uhr St. Martinsumzug in Neuerode. Treffen am DGH, ca. 17.30 Uhr Andacht in der Kirche

Sonntag, 10. November

Jestädt: 10 Uhr Kindergottesdienst, 10.30 Uhr Gottesdienst
Hitzelrode: 9.30 Uhr Gottesdienst
Grebendorf: 10 Uhr Kindergottesdienst
Schwebda: 10.30 Uhr Gottes-

dienst

Frieda: 9.30 Uhr Gottesdienst

Samstag, 16. November

Jestädt: 17 Uhr Sankt Martin, Andacht vor der Kirche, anschließend Laternenumzug mit Unterstützung des TSV Jestädt

Sonntag, 17. November

Volksrautrag
Jestädt: 10 Uhr Andacht auf dem Friedhof

Motzenrode: 11 Uhr Andacht in der Friedhofshalle

Hitzelrode: 12 Uhr Andacht in der Kirche

Neuerode: 13 Uhr Andacht auf dem „Alten Friedhof“

Frieda: 9.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof

Schwebda: 10 Uhr Andacht auf dem Friedhof
Grebendorf: 10.30 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle